Bezirksliga

Der 24. Spieltag

Spvgg Cannstatt - FC Stuttgart-Cannstatt Tore: 1:0 Tzianas (19.), 1:1 Erdogmus (41.), 2:1 Gullmann (63.), 3:1 Kellner (70.), 4:1 Olenschuk (84.)

MTV Stuttgart - TSV Plattenhardt

Tore: 1:0 Cechagias (9.), 2:0 Hahn (24.), 3:0 Hahn (65.), 4:0 Sauerborn (78., Foulelfmeter), 5:0 Michael Müller (90.+3, Eigentor) Besonderes: Gelb-Rot für Zaifert (MTV Stuttgart, 52.) und Prvanov (Plattenhardt, 77.)

Croatia Stuttgart - VfB Obertürkheim

Tore: 1:0 Mamic (11.), 1:1 Teuber (33.), 1:2 Rottmeir (66.), 2:2 Franc Cagalj (73.), 2:3 Fröschle (79.), 3:3 Kristijan Cagalj (88.), 4:3 Mamic (90.+3)

TSVgg Münster - Türkspor Stuttgart Tore: 1:0 Hasanaj (23.), 1:1 Meha (50.), 2:1 Schuch (61., Foulelfmeter), 3:1 Parmak (86.), 3:2 Meha (90., Foulelfmeter)

Sportvg Feuerbach - SV Sillenbuch

Tore: 1:0 Zovko (4.), 2:0 Rocys (20.), 3:0 Limani (26. Foulelfmeter), 4:0 Rössner (28.), 4:1 Löw (45.+1), 5:1 Limani (67.), 5:2 Blessing (77.), 5:3 Löw (78.. Foulelfmeter) Besonderes:

Tore: 1:0 Adam (4.), 1:1 Koyuncu (14.), 2:1 Adam (29.), 3:1 Presthofer (41.), 3:2 Berger (45.)

SV Bonlanden - N.A.F.I.Stuttgart

TSV Rohr - Spvgg Möhringen 2:1 Tore: 1:0 Sina (30.), 2:0 Sina (62.), 2:1 Große Schar-

mann (90.+2) Besonderes: Gelb-Rot für Kuhn (Möhringen, 78.)

SC Stammheim - SSV Zuffenhausen Tore: 0:1 Martin Mataija (34.), 0:2 Rick Hachenbruch (53.), 1:2 Tobias Oesterwinter (54.), 2:2 Barbieri (61.)

Besonderes: -24 19 1 4 89:30 58 1.N.A.F.I.Stuttgart 2. Türkspor Stuttgart 24 18 5 67:38 3.SV Bonlanden 2 67:31 4.SC Stammheim 5 50:33 24 12 8 50:43 40 5.TSV Plattenhardt 6.Spvgg Cannstatt 7.TSV Rohr 24 9 7 8 51:46 34 24 10 4 10 55:51 34 8.MTV Stuttgart 24 6 12 6 40:36 9.Sportvg Feuerbach 10.SV Sillenbuch 3 12 51:50 5 11 53:66 11.Croatia Stuttgart 5 12 40:55 12.Spvgg Möhringen 13.VfB Obertürkheim 24 7 4 13 47:48 24 6 7 11 41:63

Die nächsten Spiele

14.TSVgg Münster

15.SSV Zuffenhausen

16.FC Stgt.-Cannstatt

Samstag, 29. April: Spvgg Möhringen - SC Stammheim (13.30 Uhr).

24 6 6 12 38:59

24 4 5 15 37:73 17 24 3 2 19 19:73 11

Sonntag, 30. April: SV Sillenbuch - SV Bonlanden. Türkspor Stuttgart - Sportvg Feuerbach, FC Stuttgart-Cannstatt - TSVgg Münster, VfB Obertürkheim - Spygg Cannstatt, TSV Plattenhardt - Croatia Stuttgart, SSV Zuffenhausen - MTV Stuttgart, N.A.F.I.Stuttgart - TSV Rohr (alle 15 Uhr).

Torschützenliste

- Nico Presthofer (SV Bonlanden)
- Ramin Sina (TSV Rohr) 17 Marvin Kellner (Spvgg Cannstatt)
- 15 Ugur Capar (N.A.F.I.Stuttgart)
- Pero Mamic (Croatia Stuttgart 14 Markus Löw (SV Sillenbuch)
- Erdal Koyuncu (Türkspor/N.A.F.I.Stuttgart) Emre Yildizeli (N.A.F.I.Stuttgart)
- Armando Barbieri (SC Stammheim)
- Pascal Geidies (Spvgg Cannstatt) Martin Mataija (SSV Zuffenhausen)
- Sergio Mavinga (SC Stammheim)
- Rüchan Pehlivan (SV Bonlanden) Daniel Bosniak (N.A.F.I.Stuttgart)
- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- 11 Faton Hasanaj (TSVgg Münster)
- Jugendfußball

DFB-Mobil zu Gast beim SC Stammheim

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) bietet der Württembergische Fußballverband (wfv) seit Mai 2009 ein bewährtes Kurzschulungsmodul für angehende und langjährige Fußballtrainer und -trainerinnen sowie für Vereinsmitarbeiter und fußballbegeisterte Eltern an. Die beiden DFB-Mobile touren dabei durch das ganze Verbandsgebiet und besuchen alle interessierten Fußballvereine. Am Freitag, 28. April, macht das DFB-Mobil im Bezirk Stuttgart und dort beim SC Stammheim, Emerholzweg 2, Station. Um 17.30 Uhr beginnt die Veranstaltung, die den Schwerpunkt auf die Arbeit mit C- und D-Junioren legt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die beiden DFB-Mobil-Mitarbeiter, qualifizierte Referenten aus dem wfv-Trainerstab, beraten, betreuen, demonstrieren und schulen die Teilnehmer direkt vor Ort in einem moderierten, 90-minütigen Demo-Training. Im anschließenden, einstündigen Infoabend wird umfassend über aktuelle Themen des DFB und des wfv infor-

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15

E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Mittwoch, 26. April 2017

N.A.F.I. patzt erneut: Titelkampf wieder offen

Fußball Der Spitzenreiter verliert mit 2:3 beim SV Bonlanden, doch auch der zweitplatzierte Türkspor unterliegt. Von Mike Meyer

s wäre für die Kicker von N.A.F.I. Stuttgart der vorentscheidende Schritt in Richtung Bezirksligameisterschaft gewesen, wenn das Team von Trainer Damir Bosnjak das Spitzenspiel gegen den Verfolger SV Bonlanden gewonnen hätte. Doch stattdessen tritt der Tabellenführer auf der Stelle, denn gegen den einstigen Oberligisten aus Bonlanden musste sich N.A.F.I. zum zweiten Mal in der laufenden Runde geschlagen geben.

Kleiner Trost für Bosnjaks Truppe: Auch der Zweitplatzierte Türkspor Stuttgart patzte. Doch auch auf anderen Plätzen gab es reichlich Unterhaltsames zu sehen: Der MTV Stuttgart beendete mit einem 5:0-Kantersieg über die TSVgg Plattenhardt sein Zwischentief und vergrößerte den Abstand zur Gefahrenzone. Das gilt auch für die Sportvg Feuerbach, die gegen Sillenbuch einen 5:3-Erfolg feierte. Croatia Stuttgart bezwang im vierten Versuch und nach einer hochgradig unterhaltsamen Partie seinen Angstgegner VfB Obertürkheim durch einen Treffer in der Nachspielzeit mit 4:3. Dagegen können der SSV Zuffenhausen und der FC Stuttgart-Cannstatt, die beide sieglos blieben, langsam für die Kreisliga planen.

Im übertragenen Sinne ist N.A.F.I. Stuttgart mit einem blauen Auge davongekommen. Zwar hat der Spitzenreiter mit 2:3 beim SV Bonlanden verloren und es damit verpasst, für sich die Hinspielniederlage zu revanchieren. Aber das ist für den Tabellenführer zu verschmerzen. "Es hat sich für uns nicht viel geändert", sagt der N.A.F.I.-Coach Damir Bosnjak, das nach dem zeitgleichen Patzer von Verfolger Türkspor nach wie vor drei Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und vier Punkte Vorsprung auf die Bonlandener hat. Dass es überhaupt zu der Niederlage kam, begründet Bosnjak so: "Der Gegner war cleverer, und wir hatten Pech im Abschluss." Allerdings hatten die Bonlandener von Beginn an viel Leidenschaft in die Waagschale geworfen und machten den Gästen mit ihrer Lauf- und Zweikampfstärke das sportliche Leben schwer. Zudem verbuchten sie in Durchgang eins drei Treffer, hätten aber noch einige Tore mehr machen können. N.A.F.I. wiederum zeichnete sich durch Effizienz aus: Ein Freistoßtor von Erdal Koyuncu sorgte für den zwischen-

Mamic



Denis Berger (vorne) traf in der Partie gegen den SV Bonlanden zum 2:3 für N.A.F.I. Stuttgart. Doch der Ausgleichstreffer blieb dem Tabellenersten verwehrt.

zeitlichen 1:1-Ausgleich, ein Treffer von Denis Berger brachte den Spitzenreiter noch vor der Pause auf 2:3 heran. Das sollte es dann aber gewesen sein. Denn obwohl N.A.F.I. im zweiten Spielabschnitt mehr Ballbesitz hatte, ließ die beste Offensive der Liga die Durchschlagskraft vermissen.

Francesco Mazzella di Bosco traut dem Frieden zwar noch nicht, aber eines ist klar: Am Sonntag konnte der Trainer des MTV Stuttgart mit dem 5:0 über eine ziemlich indisponierte TSVgg Plattenhardt das Ende einer Serie feiern, in der seine Mannschaft zuletzt fünf Unentschieden abgeliefert hatte. Schon in der neunten Minute landete ein noch leicht abgefälschter Schuss von Haralampos Cechagias zum 1:0 für den MTV im Plattenhardter Tor. Und beim 2:0 profitierte Raphael Hahn von einem groben Abwehrschnitzer der TSVgg. Die Elf vom Kräherwald ließ sich auch nicht bremsen, als sich Jan Zajfert in der 52. Minute Gelb-Rot und damit einen Platzverweis einhandelte. In der 65. Minute baute Hahn den Vorsprung auf 3:0 aus und holte auch den Elfmeter heraus, der eine knappe Viertelstunde später das 4:0 durch Willie Sauerborn bringen sollte. Den Schlusspunkt zum 5:0 setzten die Gäste selbst: TSVgg-Torwart Daniel Wagner wehrte einen Schuss von Edga Tchokoteu Goundjo so ab, dass der Ball den Kopf von Wagners Teamkollegen Michael Müller traf und von dort in Tor prallte.

Fünf Tore durfte sich auch die Sportvg Feuerbach aus der Partie gegen den SV Sillenbuch gutschreiben lassen. Vor allem durfte sich Interims-Spielertrainer Roland Filipovic darüber gefreut haben, dass sein Team für die ersten vier Treffer nicht einmal eine halbe Stunde an Zeit benötigte. In der vierten Minute traf Anton Zovko, in der 20. Vaidas Rocys, der kurz darauf nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Amir Limani zum 3:0, ehe Marc Rössner den vierten Streich für die Feuerbacher folgen ließ. Die Vorentscheidung? Mitnichten, denn noch vor der Pause schlugen die Gäste zurück und verkürzten auf 1:4. "Da war in der zweiten Hälfte schon etwas Verunsicherung bei uns zu spüren", sagt der Feuerbacher Abteilungsleiter Robert Junak. Denn die Sportvg kam zwar durch Limani noch zum fünften Treffer, musste dann aber zwischen der 77. und 78. Minute noch zwei Gegentore schlucken. Doch dabei sollte es bleiben - auch wenn die Gäste bis zum Schluss mit Macht, aber ohne die nötige Durchschlagskraft das Tor der Sportvg berannten.

Croatia Stuttgart machte es noch ein bisschen spannender. Denn der wieder erstarkte Club bekam es mit dem VfB Obertürkheim und damit seinem Angstgegner schlechthin zu tun - was der Begegnung zweier abstiegsgefährdeter Vereine noch einen zusätzlichen Reiz verlieh. Zunächst waren die gastgebenden Kroaten das bessere Team, das in der 11. Minute durch Pero Mamic in Führung ging. "Leider haben wir da nicht nachgelegt", sagt Croatia-Coach Branimir Bresic. Und so kam der VfB nach und nach immer besser ins Spiel. Die Folge:

Das 1:1 nach einer halben Stunde Spielzeit. Es sollte der Startschuss für eine Stunde Fußball sein, die die Zuschauer begeistert und Trainer verzweifeln lässt. Denn in dem nun folgenden offenen Schlagabtausch produzierten die beiden Rivalen so viele Fehler, dass sich automatisch Chancen im Minutentakt ergaben. In der 66. Minute gingen die Obertürkheimer mit 2:1 in Front. Franc Cagalj egalisierte sechs Minuten später, während dem Gast in der 79. Minute das Tor zum 3:2 glückte. Zwei Minuten vor dem Ende traf Kristijan Cagalj zum erneuten Ausgleich, ehe Mamic mit seinem 15. Saisontor die Partie endgültig zugunsten der Kroaten entschied.

Mit einem 2:2-Remis endete das Derby zwischen dem SC Stammheim und dem SSV Zuffenhausen. Ein Resultat, mit dem die Stammheimer zwar gut leben können, die abstiegsgefährdeten Zuffenhäuser aber nicht. "Wenn man sich die Ergebnisse unserer Konkurrenten im Abstiegskampf anschaut, hilft uns der eine Punkt nicht weiter", sagt SSV-Trainer Emrah Uyar. Dessen Team hatte in der ersten Hälfte die Tugend an den Tag gelegt, die den Stamm-

heimern fehlte: Effektivität. Die erste "In den Möglichkeit für die vergangenen verwertete Gäste Martin Mataija in der 34. Minute zum 1:0 für den SSV. Zu Beginn von Hälfte zwei beendete Rick Hachenbruch einen Konter mit dem 2:0. Doch direkt nach Wiederanstoß verkürzte Tobias Oesterwinter auf 1:2. Armando Barbieri gelang

planen." Ali Souli, Trainer des FC Stgt.-Cannstatt

Wochen haben

wir zweigleisig

denke, ab jetzt

können wir für

die Kreisliga A

geplant. Ich

kurz darauf der 2:2-Ausgleich. Bei diesem Stand blieb es – auch, weil die Grätsche von Dennis Neumann gegen Sergio Mavinga in der 88. Minute nicht mit einem Strafstoß geahndet wurde.

Anno 2014 ist der FC Stuttgart-Cann**statt** in die Bezirksliga aufgestiegen. Doch die Zeit in dieser Spielklasse scheint für den FC nach dem 1:4 bei der Spvgg Cannstatt abgelaufen "In den vergangenen Wochen haben wir zweigleisig geplant. Ich denke, ab jetzt können wir für die Kreisliga A planen", sagt FC-Trainer Ali Souli. Zwar hatte sein Team die frühe Führung der Spvgg durch Saban Erdogmus noch ausgleichen können, dann aber durch Ömer Sahin und Konstantin Junakow zwei gute Chancen ausgelassen. Das sollte sich rächen, denn die Platzherren legten im zweiten Spielabschnitt noch drei Tore nach.

Mit Volldampf ins Finale Elf der Woche Am 24. Spieltag der Bezirksliga wurden insgesamt 953 Bezirksliga Stimmen von unseren Nutzern abgegeben. Von Philipp Maisel 24. Spieltag

ie Stuttgarter Bezirksliga biegt auf die Zielgerade - noch sechs Spieltage stehen bis zum Saisonende aus. Die Akteure, so scheint es, mobilisieren für den Endspurt alle Kräfte. Satte 42 Treffer fielen am Wochenende auf den Plätzen in der Region.

Das torreichste Spiel fand im Stuttgarter Norden statt. Die Sportvg Feuerbach besiegte den SV Sillenbuch in einem wilden Spiel mit 5:3 und selbst die zwischenzeitliche 4:0-Führung reichte der Sportvg nicht, um das Spiel souverän nach Hause zu

schaukeln, Sillenbuch kam durch einen Doppelschlag (Blessing, 77.; Löw, 78. Foulelfmeter) noch einmal gefährlich heran. Es fielen teilweise Traumtore, etwa Anton Zvokos Solo durch die halbe Sil-

lenbucher Abwehr zum 1:0 (6.), oder auch Markus Löws 1:4-Anschlusstreffer, ein herrlicher Freistoß aus der Distanz. Alle Treffer können Sie auf unserem Portal unter www.fupa.net/stuttgart im Video anschauen.

Sieben Tore fielen auf dem Gelände der SG West, wo Croatia Stuttgart seine Heimspiele austrägt. Der Mannschaft von Branimir Bresic gelang ein starkes Comeback gegen den VfB Obertürkheim. Trotz zweimaligem Rückstand drehten Kristijan Cagalj (88.) und Pero Mamic (90.+3) die Partie noch zugunsten von Croatia und stellten auf 4:3. Auch hier gibt es alle Highlights und Tore sowie die dramatische Schlussphase im Video auf unserem Portal. Die Kroaten sind damit die heißeste Mannschaft in der Bezirksliga, holten 13 Punkte aus den letzten fünf Spielen.

 $Weitere\,Videos\,finden\,sich\,vom\,Spiel\,SV$ Bonlanden gegen N.A.F.I. Stuttgart. Auch in dieser Partie gab es einige tolle Treffer zu bestaunen, etwa Nico Presthofers Knaller von der Strafraumgrenze (40.) oder den über die Mauer in den Knick geschlenzten Freistoß von Erdal Koyuncu (14.). Am Ende

> stand ein 3:2-Sieg für die Hausherren, was die Situation an der Spitze wieder etwas spannender macht. Bonlanden liegt nur noch vier Punkte hinter Spitzenreiter N.A.F.I., Türkspor rangiert mit 55 Punk-

ten und dem schlechtesten Torverhältnis der drei Spitzenteams dazwischen (+29).

Die Spieler haben nun noch sechs Spiele Zeit, sich mit guten Leistungen und den Nominierungen in die Elf der Woche für unser FuPa All-Star-Game am 15. Juni zu empfehlen. Noch in dieser Woche erhalten zudem alle Trainer aus der Bezirksliga sowie den beiden A-Klassen Post von uns. Wir wollen wissen, welche Spieler ihrer Meinung nach zu den besten der jeweiligen Liga zählen. Diese Trainerbewertungen werden mit entscheiden, wie die Kader beim Saisonabschlussevent aussehen werden.

SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Erzu anderen Vereinen in Ihrer

FuPa. Inet

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir einmal in der Woche auf unse-

stuttgart

rer Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.

FuPa ist unser Online-Partner Informationen zu Ihrem und Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

gebnisse. Tabellen und weitere